



Lerchensporn-Ahornwald

(Bild: François Clot)

Tagesveranstaltung

Ahornwälder und Waldbau mit Ahornen

Donnerstag, 17. Juni 2010 in Enney (FR) und Belfaux / Cournillens (FR)

Veranstalter



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

Partner

ETH Zürich, Institut für terrestrische Ökosysteme
François Clot, Büro Clot-Plumettaz, Lausanne
Amt für Wald, Wild und Fischerei, Kanton FR

Angaben zum Thema

Natürliche Ahornwälder sind relativ selten und meist nur sehr kleinflächig ausgebildet. Unterhalb des Vanil blanc in Enney, direkt gegenüber von Grandvillard (FR) ist dies anders. Die Ahornwälder sind dort verbreitet, naturnah ausgebildet und weisen hohe Naturwerte auf. Dr. François Clot, freierwerbender Botaniker und Lehrer am Gymnasium in Lausanne hat seine Dissertation „Les associations d'érablaies des préAlpes occidentales“ zum Thema Ahornwälder gemacht und wird uns im ersten Teil der Veranstaltung auf einer Exkursion die Besonderheiten und Schönheiten dieser Ahornwälder zeigen.

Der zweite Teil der Veranstaltung widmet sich waldbaulichen Fragen. Unter der Leitung von Michael Bühler, Assistent an der ETH Zürich, werden an beispielhaften Ahornbeständen unter anderem Themen wie Konkurrenzskraft der Ahorne, Pflege und Auslese, Vorwald, Wertholzproduktion, usw. behandelt.

Schlüsselfragen

- Welche Schlüsse lassen sich aus den natürlichen Ahornwäldern auf den Waldbau mit Ahornen ableiten?
- Wie erzielen wir mit wenig Aufwand wertvolle Bestände (biologische Rationalisierung in Ahornbeständen)?
- Welche Standorte sind geeignet und prädestiniert, Ahorn-Wertholz zu produzieren (wo lohnt sich, Aufwand zu betreiben)?

Zielpublikum

Mitglieder Forstverein, Standortkundler, Vertreter Forstdienst, Naturfreunde, Naturschutz-Interessierte

Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmenden

- kennen die Konkurrenzkraft und das natürliche Verbreitungsgebiet der Ahorne
- kennen die Lebensraumansprüche von Berg-, Spitz- und Feldahorn
- kennen den Naturwert der Ahornwälder
- erleben naturnahe Wälder
- erhalten Hinweise zum Waldbau mit Ahornen
- vertiefen ihr Wissen zum Waldbau mit Ahornen
- tauschen Erfahrungen aus

Angaben zur Methodik

Methodik

Exkursion, Fachreferate, Diskussionen, Analyse im Gelände

Referierende

Dr. François Clot	freierwerbender Botaniker (Büro Clot-Plumettaz) und Biologielehrer am Gymnasium Lausanne
Michael Bühler	Assistent an der ETH Zürich
François Bossel	Ingénieur forestier de l'arrondissement 4, Haute Gruyère
Frédéric Schneider	Ingénieur forestier de l'arrondissement 1, Sarine
Pierre-Henri Pauchard	Forestier de la Bourgeoisie de Fribourg
Bertrand Zamofing	Forestier de la corporation forestière de La Sonnaz

Tagesleitung und Moderation

Geri Kaufmann	Leiter Arbeitsgruppe Vegetation + Boden des SFV Büro Kaufmann + Bader, 4500 Solothurn
---------------	--

Sprache

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch, die Referate werden in der Muttersprache der Referierenden gehalten (D und F).

Unterlagen

Die Teilnehmenden erhalten eine Dokumentation zur Veranstaltung sowie ergänzende Materialien zum behandelten Thema.

Programm 17. Juni 2010 mit Zeitangaben

09.00 Uhr	Eintreffen der KursteilnehmerInnen am Bahnhof Fribourg Fahrt mit Kleinbussen nach Enney	Gerri Kaufmann
09.45 Uhr	Begrüssung / Begrüssungskaffee / organisatorische Hinweise / Programm	Gerri Kaufmann
10.00 Uhr	Einstieg Kurzvorstellung der Forstorganisation und des Forstbetriebes	François Bossel
10.15 Uhr	Rundgang natürliche Ahornwälder <ul style="list-style-type: none">• Abgrenzung Ahornwald / Buchenwald• Ahornwald im Lawinenzug (Verteilung der Bäume)• Ausgedehnter Ahornwald im Hangschutt• Ahorn-Altholzbestand• Verjüngung der Ahornwälder	François Clot
12.30 Uhr	<i>Fahrt mit Kleinbussen nach Belfaux</i>	
13.15 Uhr	<i>Mittagessen aus dem Rucksack im Freien, bei schlechtem Wetter im Forstwerkhof des Staatswaldes</i>	
14.00 Uhr	Kurze Vorstellung Forstkreis und Forstrevier	Frédéric Schneider
14.15 Uhr	Bestände A + B (Forêt Cantonale) Vorstellung Bestände / Standort / Ziel Diskussion waldbauliche Behandlung (Auslese, Pflege, Mischung) Verschiebung mit Kleinbussen	Bertrand Zamofing Michael Bühler
15.45 Uhr	Bestand C (Bois du Cudré) Vorstellung Bestand / Standort / Ziel Waldbauliche Behandlung (Eingriffsstärke, nötige Schaftlänge, Vorwald mit Ahorn)	Pierre-Henri Pauchard Michael Bühler
17.00 Uhr	Schlussfolgerungen Waldbau mit Ahornen In einem gemeinsamen Prozess mit allen TeilnehmerInnen werden die zentralen Elemente des Waldbaus mit Ahornen bestimmt.	Michael Bühler
17.30 Uhr	Kursevaluation / Kursabschluss <i>Rücktransport zum Bahnhof Fribourg</i> <i>(Ankunft am Bahnhof Fribourg ist so ausgerichtet, dass die Züge um ca. 18.00 Uhr erreicht werden können.)</i>	Gerri Kaufmann

Angaben zum Ort und zur Organisation

Datum und Ort

Donnerstag, 17. Juni 2010

Fribourg (FR)

Treffpunkt / Verabschiedung: Bahnhof SBB, Fribourg
Waldbestände in den Gebieten Enney und Belfaux / Cournillens
Transporte werden organisiert.

Teilnahmegebühr

CHF 250.- pro Person (Mitglieder der Trägerorganisationen) resp. CHF 300.- pro Person für Nichtmitglieder (inklusive Kursunterlagen und Pausengetränke).

Anmeldung

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 28. Mai 2010. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

Das Platzangebot ist beschränkt (max. 30 Teilnehmende). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Abmeldung

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

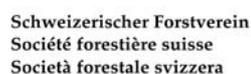
Auskunft

Fortbildung Wald und Landschaft, c/o Kaufmann + Bader GmbH, Hauptgasse 48, 4500 Solothurn,
Telefon: 032 622 30 50, Fax: 032 623 74 66, E-Mail: geri.kaufmann@kaufmann-bader.ch

Trägerschaft und Ziel von Fortbildung Wald und Landschaft

Fortbildung Wald und Landschaft ist ein Netzwerk im Bereich Weiterbildung, welches vom Fachverein Wald des sia, von der Chambre romande des ingénieurs forestiers indépendants CRIFOR, dem Schweizerischen Forstverein und der Accademici e ingegneri forestali del Canton Ticino getragen wird. Seit 2006 ist die Organisation Eduqua zertifiziert. Das Ziel von Fortbildung Wald und Landschaft ist die Förderung des Wissenstransfers im Bereich der Kernkompetenzen Wald.

Das Bundesamt für Umwelt BAFU unterstützt die Veranstaltung finanziell.



Zertifikat:



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua